Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift

recht zeit an recht stat zu suchen. Wann entleiffet ainen not durff
tige zeit der dinge der mselber saumig ist ß er der darnach zu
nöten darff ß mag er ir nicht vinden des das er dy rechten zeit
läsleich versaumet hat. Darub du liebste ist vns das das genötigst
das wir pey zeiten pesichtig sein vnd darinn wachen vnd zusa
men chlauben was vns leben dürfftig ist vnd dy weil auch wir
mit hilffe der natur mugen vinden was wir zu zeiten pedürffen
Nu ist dy zeit des zusamchlaubens das sprytt in dem ich nu
pesichtichleich zusamchlaub des ich in dem dürren vnd chalten
vomt mit genuchsamer rue lebe Aber du vmbsichtige pist i ainen
vnstätn stande vnd punt der rue damit du versaumest dy chunff
tigen zeit Auch nützestu dem gesamt vnnutzleich sond der fräu
den sal deines chüeley lustes In dem du yzund gar freudenreich
sitzest gar snell ryfest als ain schad vnd volgest dir nicht anders
nach dem dy swäre hitz des hungers mit chumleich armüt ß
du nichts in dem sumer zu samen chlaubest Dat mir ß das zu
schulden chumpt wer mag dich dem gerchlagen. wann du hast dir
selber mit dem scharffen swerte der vnpesichtichaut dein leben
das paste lieb: hast mördleich abgesnytten Aber ich pritte dich
merkch mich mit geduld vnd erchenne rue mit wundersam
ordnung der pesichtichaut der natur in iren lauffen wirt ge
lautet Wann sy hat alle zeit volpringen von des meres adern
alle tier zu speisen auff iren weyden vnd als offt des not ge
schicht das sy iren geldern peraute vnd zimleiche speise mit
zetain hab Auch wirt dy sunne mit pesichtigs süeß vnd mit
lärleichen vmlauff vnder iren zirkel der do genat ist in der
latein Zodiacus wider gelautet an ir stat vnd in das zaichen
das irres lauffes anfang ist Wann sy lärleich dy zwelff hy
melischen zaichen durchlauffet das geschicht darub das da
mit pesichtichaut gesicherch der chunfftigen vnd wandelwärti
gen zeit wann was das ertreich in wintterleich theln enphä
het oder enphächt noch ordnung der natur das gepert es pesich
tichleich wider in der sumerleichen zeit wolgedeutes mit wür
chleicher sumer hitze Auch gepert der palmpaum lärleich ainest
süesse tatlen vnd in gleich ordnung geusset der weinstokch semen
süessen zaher lärleichen ainest aus Also werdent auch dy was
serechen prunne gesekey vol täglicher früchte von chrafft
wegen irer walluden trophen Also machst du erchennen das